

Nachwuchs steht beim BCN im Blickpunkt

BOXEN Norder richten am Sonnabend Veranstaltung aus – Fünf eigene Kämpfer steigen in den Ring

Viele Leistungsträger sind verletzt, krank oder beruflich verhindert.

NORDEN/JAN – Wenn im Box-Bereich Weser-Ems an einem Tag drei Veranstaltungen ausgetragen werden, kann es bei der Suche nach geeigneten Gegnern schon einmal Schwierigkeiten geben. Wenn es dann noch Absagen befreundeter Vereine aus den Niederlanden wegen der dort anstehenden Meisterschaften gibt und eine ganze Reihe der eigenen Leistungsträger aus verschiedenen Gründen ausfällt, macht das die Aufgabe nicht leichter. Doch Michael Bochart, Trainer und Vorsitzender des BC Norden, ist sich sicher, dass es ihm auch am Sonnabend wieder gelingt, ein attraktives Programm auf die Beine zu stellen. Der erste Gong ertönt um 16 Uhr in der Wildbahnhalle.

Nur eine gute Woche nach

seiner vorzeitigen Niederlage bei der Deutschen U-22-Meisterschaft in Rostock hätte sich Oliver Schmidt gern dem heimischen Publikum präsentiert. Doch der 19-Jährige, der im Emdrer VW-Werk eine Ausbildung absolviert, weilt auf einem Seminar. Kisean Wright muss in der Stralsunder Kaserne Dienst schieben. Margar Warschamjan und sein Bruder Hradschja sind studienbedingt verhindert. Reza Sanayee Rahbars Handverletzung, die er sich im Juli bei der Niedersachsenmeisterschaft in Hannover zugezogen hat, ist immer noch nicht auskuriert. Im droht eine zweite Operation. Auch Ahmet Aboasafis Handgelenkverletzung bereitet noch Probleme. „Wir hoffen, dass alle rechtzeitig bis zum Januar wieder fit sind. Dann beginnen die Weser-Ems-Meisterschaften“, so Bochart.

Damit schickt der Gastgeber nur fünf Kämpfer in den Ring,



Einer von fünf Nordern. Julian Gorke will im heimischen Ring weitere Fortschritte unter Beweis stellen.

FOTO: J. MÜLLER

nachdem am Dienstag auch noch Tim Ilschner sein Debüt aus gesundheitlichen Gründen absagen musste und Daniel Mehling wegen der parallel stattfindenden Veranstaltungen in Holzhausen und Dinklage noch nicht besetzt werden konnte. Einziger Norder in der Männerklasse ist Rouba Hamo, der im Limit bis 57 Kilogramm antritt. In der Altersklasse U 19 wollen Julian Gorke (bis 75 kg) und Lars Bohlen (bis 60 kg) weitere Verbesserungen unter Beweis stellen. In der AK U 15 vertreten Jan Dirks (bis 62 kg) und Mohamed Ibrahim (bis 54 kg) die BCN-Farben.

Auch ein prominenter Gast wird Sonnabend in der Wildbahnhalle vor Ort sein. Andreas Schnieders, sechsmaliger Deutscher Meister im Superschwergewicht, Vize-Europameister und Fünfter der Olympischen Spiele 1988 in Seoul, hat sein Erscheinen angekündigt.

OSTFRIESLAND-SPIEGEL

CLOPPENBURG – Beim Fußball-Landesligisten BV Cloppenburg herrscht nicht nur wegen der dritten Niederlage in Folge, die die Mannschaft am vergangenen Wochenende beim 1:3 gegen den SV Holthausen-Biene einstecken musste, große Unruhe. Trainer Wolfgang Steinbach hat seinen Schützlingen in dieser Woche kurzerhand trainingsfrei gegeben, da der Verein mit Zahlungen im Rückstand ist. „Dann können sich die Verantwortlichen überlegen, wie es weitergeht“, wird der erfahrene Coach zitiert.

NAMEN

Fußball-Bezirksligist SV Wilhelmshaven muss bis zum neuen Jahr darauf warten, seinen Neuzugang **DAVID ODKOR** einzusetzen. Die Spielgenehmigung für den 37-jährigen ehemaligen Nationalspieler wird erst zum 1. Januar erteilt. Der Stürmer soll mithelfen, dem Tabellenführer den Weg in die Landesliga zu ebnet.

In der Torjäger-Rangliste der Fußball-Bezirksliga liegt **THORSTEN LETTAU** vom TuS Esens weiter vorn. Er hat inzwischen 18-mal getroffen. Dahinter folgt **HAUKE SPECHT** vom SV Großefehn, der sich auf 17 Tore verbessert hat. **KENO BUß** vom TuS Pewsum belegt mit zwölf Toren gemeinsam mit **SÖNKE WEBLING** (TuRa Westrhauerfehn) und **PASCAL MENKEN** von Frisia Loga den fünften Rang. **JENS BAKKER** vom FC Norden ist mit acht Toren 13. In der Ostfriesenliga hat **OLE WILTFANG** vom RSV Visquard bei der 1:3-Heimniederlage gegen den SV Hage sein Saisonort Nummer 17 erzielt und ist an **DAVID KLOOS** von Concordia Suurhusen (15) vorbeigezogen.

Unter der Regie von **ENNO GOEMANN** hat der SV Dornum wieder einen Preiskat ausgerichtet. Den Turniersieg und den Wanderpokal holte sich **BERND-WALTER STRÖH**, der sich vor **STEFAN PURR** und **WILHELM DE BOER** durchsetzte.

KONTAKT

Bernhard Uphoff 925-234
Ingo Janssen 925-238
ok-sportredaktion@skn.info

Norder Schwimm-Trio sammelt auf Bezirksebene sechs Medaillen

DEBÜT NTV darf erstmals bei Meisterschaften mitmischen

NORDEN – Nach dem Beitritt des Norder TV zum Deutschen Schwimmverband konnten sich erstmals die Sportler des Vereins an den Bezirksmeisterschaften auf der Kurzbahn in Osnabrück beteiligen. Hier gingen Katarzyna und Tomasz Szwagiel und erstmals Sebastian Bendel an den Start. Auch wenn viel Zeit mit Warten auf den jeweiligen Start verbracht wurde, war das Trio sehr erfolgreich und konnte mit insgesamt sechs Medaillen den Heimweg antreten.

Katarzyna Szwagiel holte sich über die 100 m Schmetterling in 1:26,41 Minuten die Bezirksmeisterschaft und damit Gold in ihrer Altersklasse. Auf

der 50-Meter-Freistil-Strecke errang sie in 33,26 Sekunden zudem die Silbermedaille. Ihr Mann Tomasz konnte sich gleich zweimal die Meisterschaft sichern. Er schwamm über die 50 m Freistil in 29,32 Sekunden sowie die 50 m Schmetterling in 34,36 Sek. jeweils auf den Goldrang.

Als absoluter Neueinsteiger trat der Norder Triathlet Sebastian Bendel auf den Startblock. Gewöhnlich im Triathlon eher auf längeren Distanzen unterwegs, konnte auch er einen zweiten Platz über 50 m Freistil in 31,40 Sek. und einen dritten Rang über die 100 m Freistil (1:09,24 Min.) für sich verbuchen. „Ich musste mich hier

erst einmal mit den Regeln und dem für mich ungewohnten Prozedere auseinandersetzen. Aber durch die freundlichen Instruktionen der Bahnrichter lief dann alles reibungslos.“ freute sich Bendel nach seinen Wettkämpfen. Auch Günther Oldendorf, Vorstandsmitglied und Spartenleiter, zeigte sich sehr erfreut. „Wir sind sehr glücklich, dass sich im Norder Turnverein die Schwimmsparte mittlerweile etabliert hat und sportlich die ersten Erfolge erreicht werden. Schließlich schwammen unsere drei Teilnehmer allesamt neue persönliche Bestzeiten und werben hierdurch für die junge Sparte des Vereins.“



Gelungener Einstand. Nach dem Beitritt des Norder TV zum Deutschen Schwimmverband trumpten Sebastian Bendel sowie Katarzyna und Tomasz Szwagiel auf.

Crossstrecke durch die „Eierberge“ hält nur kleine Tücken parat

LEICHTATHLETIK Bei den Erwachsenen gibt es klare Siege – Wirdums Talent Talea Pfluger läuft wieder allen davon

AURICH/TG – Bei nahezu optimalen Bedingungen fanden die von der Leichtathletikregion Ostfriesland organisierten ostfriesischen Crosslaufmeisterschaften rund um die Trimm-Dich-Strecke im Wallinghausener Wald bei Mutter Janssen statt. Insgesamt 134 Teilnehmer gingen in den verschiedenen Altersklassen und Wettbewerben an den Start. Klare Sieger gab es dabei bei den Erwachsenen. Über die Kurzstrecke von 3,6 Kilometer lagen Jan Washkau vom TuS Weene und Nachwuchsläuferin Katharina Saathoff vom SV Warsingsfehn weit vor der Konkurrenz. Ebenso deutlich gewannen Mahmud Ibrahim von der Emdrer LG und Ossilooopsiegerin Verena Coordes vom TuS Weene in der langen Distanz über 9,8 Kilometer vor den Mitstärtern.

Der Parcours führte zum größten Teil über feste Waldwege, hatte aber einige Tücken. So gab es einige matschige Stellen, die am besten mit Spikes bewältigt werden konnten, und eine eingebaute Schikane an den „Eierbergen“ mit mehreren knappen Kehren.

Mit viel Eifer gingen die Jungen und Mädchen an den Start. Dabei wurden einige sehr gute Ergebnisse erzielt. So waren bei den jüngeren Jahrgängen U 10 über 1,4 Kilometer Talea Pfluger von Fortuna 70 Wir-

dum und Max Hoffmann von BW Borssum sehr schnell unterwegs. Talea Pfluger blieb mit 5:59 Minuten unter der Sechsminuten-Grenze, Hoffmann kam nach 6:08 Minuten ins Ziel.

Bei den Jungen U 12 über 1,6 Kilometer waren Tjaard Groenewold von BW Borssum (6:42 Minuten) und Okko Zeeden (Fortuna Wirdum, 6:44) ganz vorn. Über 1,9 Kilometer war Merit Klus von der Emdrer LG in 7:33 Minuten die schnellste

weibliche Teilnehmerin. Schnellster Junge über diese Distanz war ihr Vereinskollege Marius Sandersfeld (6:51).

Zwei Runden waren im Wettbewerb über 3,6 Kilometer zu absolvieren. Jan Washkau vom TuS Weene setzte sich bei den Männern ebenso schnell ab wie die A-Jugendliche Katharina Saathoff (SV Warsingsfehn). Washkau machte sich ohne Spikes auf den Weg und wäre fast gestürzt. „Ich konnte mich gerade noch halten. Ich

bin wohl etwas zu schnell angegangen“, meinte er nach dem Sieg in 13:42 Minuten. Zweiter wurde sein Vereinskollege Artur Sauer (14:35 Minuten) vor dem erstmals startenden Henning Golatschkin vom TuS Weene (14:46 Min.).

Auch Katharina Saathoff meinte, dass sie zu schnell angegangen sei. Die Mitsreiterinnen hatte sie nicht im Blick: „Ich war immer vornweg.“ Mit Spikes ausgestattet, war die Strecke für sie auch durch den

Matsch kein großes Problem. Der Start diente ihrer Vorbereitung für den demnächst stattfindenden Wettkampf auf Landesebene. Saathoff gewann souverän in 15:16 Minuten. „Es hat Spaß gemacht, die Strecke war super“, fand die Zweitplatzierte Birgit Müller-Weber vom VfB Uplengen. Sie schaffte die Strecke in 16:42 Minuten. Dabei hatte sie Glück, dass Linda Böhme (Emdrer LG) sich in den Eierbergen verlaufen hatte. „Ich habe eine Kehre nicht ge-

funden“, erzählte die Emdrerin. Für sie wurden 16:44 Minuten gestoppt.

Einen Start- und Zielsieg feierten Mahmud Ibrahim (Emdrer LG) und Verena Coordes (TuS Weene) über die 9,8 km lange Strecke des Hauptlaufes. Sie erreichten in 34:33 Minuten beziehungsweise 40:23 Minuten das Ziel. Spannend war bei den Männern der Kampf um den zweiten Platz. Vier Runden lang liefen Martin Bergmann, Jan-Aiko Köhler (beide Emdrer LG) und Sven Tattje (TuS Weene) zusammen, dann fiel die Entscheidung. „Ich fühlte, dass ich noch genug Power hatte und habe das Tempo forciert“, so Köhler, der in 35:35 Minuten Zweiter wurde, folgen konnte ihm nur noch Bergmann (35:51 Min.), der damit den dreifachen Triumph der Emdrer LG komplettierte. Verena Coordes bewältigte die Strecke praktisch im Alleingang.

Die Ergebnisse der Starter des Norder TV:

9,8 km: W 40: 1. Dörthe Rose 50:10; W 55: 1. Andrea Rückbrod 50:10; M 30: 2. Markus Eden 41:04; M 60: 2. Kurt Eden 44:03.

Lauf über 3,6 km:
W 55: 1. Waltraud Klostermann 16:48, 3. Karin Eden 26:57; W 65 1. Margit Klinkenborg 26:33; M 35: 3. Enno Klinkenberg jun. 14:54; M 70: 2. Werner Ihlow 32:08.



Nicht zu stoppen. Talea Pfluger von Fortuna Wirdum (blaues Shirt) demonstrierte wieder ihre Überlegenheit.

FOTO: GERKEN